



Handreichung – Gespräche mit MdL/ MdB

Die Petition #FWDstärken hat 2023 mehr als 100.000 Unterschriften und das höchste Votum im Petitionsausschuss erhalten. In der Stellungnahme des Petitionsausschusses heißt es:

„**Bund und Länder** sind im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten und Möglichkeiten dazu aufgerufen, für eine hinreichende staatliche Finanzierung sowie für eine attraktive und sozial gerechte Ausgestaltung der Freiwilligendienste Sorge zu tragen.“ Aktuell geschieht das Gegenteil.

Die Kürzungen für die Freiwilligendienste im Bundeshaushalt 2024 wurden zwar zurückgenommen, die Kürzungen für 2025 aber nicht. Durch die Überjährigkeit der Vereinbarungen mit den Freiwilligen wirken sich die angekündigten Kürzungen für 2025 von **7,5 % im FSJ** und bis zu **25% im BFD** bereits auf die Verträge, die im Sommer 24 starten aus.

Werden alle für 2024 verteilten Freiwilligenmonate für den Abschluss von Vereinbarungen im Jahrgang 2024/25 genutzt, dann binden diese Vereinbarungen bereits einen Großteil des Kontingents, das für 2025 in Aussicht steht. Dann könnte im Herbst 2025 nur noch ein Bruchteil der üblichen Freiwilligen starten. Der neue Jahrgang 2025/26 würde im BFD nicht nur um ein Viertel gekürzt, sondern um bis zu drei Viertel!

Will man andererseits eine solch drastische Kürzung vermeiden, müssten die Träger etwa ein Drittel für Plätze ab September 2025 aufsparen und somit viele Freiwillige und Einsatzstellen abweisen, die im Jahrgang 2024/25 einen FWD machen wollen. Die Freiwilligenmonate, die für 2024 verteilt wurden, ließen sich dann (systemisch bedingt) nicht vollständig nutzen. Die nichtgenutzten Haushaltsmittel 2024 würden zu Unrecht suggerieren, dass das Geld „nicht gebraucht wird“. Eine Abwärtsspirale wird in Gang gesetzt.

Rechenbeispiel:

2024: 1.200 Freiwilligenmonate	2025: 900 Freiwilligenmonate	2026: ??? Freiwilligenmonate
Für jeden Monat stehen 100 Monate für Freiwillige zur Verfügung.	Von Jan bis Aug verbrauchen die 100 Freiwilligen, die weiterhin im Dienst sind, 800 Monate.	Von Jan bis Aug verbrauchen die 25 Freiwilligen, insgesamt 200 Monate.
Im August beenden 100 Freiwillige ihren Dienst. Am 01.09.2024 starten 100 neue Freiwillige.	Für September-Dezember verbleiben nur 100 Monate.	
	25 Freiwillige starten am 01.09.2025 ihren Dienst – nur ein Viertel der bisherigen Freiwilligen.	

Für dich. Fürs Leben.

Faktoren, die die Arbeit der Träger (zusätzlich) erschweren:



- Für 2025 sind im FSJ 7,5% und im BFD bis zu 25% Kürzungen der Mittel angekündigt.
- Aufgrund der Kostensteigerungen und Energiepreiserhöhungen ist es bereits im Jahr 2023 zu einer realen Kürzung gekommen, obwohl die Fördermittelhöhe gleichbleibend war.
- Die Fördermittel für den FSJ-Jahrgang 24/25 wurden zwar „nur“ um ca. 7,5 % gekürzt, aber bei gleichzeitigen Kürzungen im Rahmen des BFD kommen die Freiwilligendienste in eine massive Schieflage.
- Das Land NRW ist eines der Bundesländer, die keine Regelförderung außerhalb der Bundesmittel für das FSJ zur Verfügung stellen. Dies benachteiligt uns als NRW-Träger gegenüber anderen Trägern in anderen Bundesländern.
- Auch wenn im Bundeshaushalt 2025 die Kürzungen zurückgenommen werden würden, käme der Zeitpunkt für den Jahrgang 24/25 beginnend am 01.09.24 zu spät.

Außerdem:

- Das Jugendfreiwilligendienstegesetz von 1964 wird dieses Jahr 60 Jahre.
- Die Petition #FWD stärken hat 100.000 Unterschriften und das höchste Votum im Ausschuss
- Die drohenden bzw. realen Kürzungen sind insbesondere auf dem Hintergrund der Diskussion um einen Pflichtdienst nicht nachvollziehbar

Forderungen:

- Zusagen für den Haushalt 2025 bereits jetzt. Hier würde auch eine Verpflichtungsermächtigung für Vereinbarungen, die in 2024 geschlossen werden und in 2025 hineinreichen, helfen.
- Rücknahme der Kürzungen für 2025
- Eine gesicherte und bedarfsgerechte Finanzierung über 2025 hinaus, welche auch die allgemeinen Kostensteigerungen abdeckt.
- Rechtsanspruch auf einen Freiwilligendienst

- Eine Beteiligung des Land NRW an der Finanzierung des Regel-FSJ
- Die Finanzierung der Fahrtkosten für Freiwillige durch das Land NRW

Zusätzliche Materialien, Aktionsmaterial, Logos etc finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage unter „Kampagnenmaterial“